

Die Länderbahn GmbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die DLB – Die Länderbahn GmbH versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, einen neuen Rahmen-Tarifvertrag für die Fahrzeuginstandhaltung.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe sowie 4,8 Prozent Entgelterhöhung/100 Euro Entgeltplus für Azubis,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge auf 2,4 Prozent des Monatstabellenentgelts,
- Einführung einer echten Jahresschichtplanung die individuell verbindlich ist,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL für ihre Mitglieder unter anderem:

- Tarifierung aller Arbeitnehmer und Auszubildender bei der DLB,
- Verbesserungen bei den gesetzlichen Pausen,
- Absenkung der betrieblichen Arbeitszeit auf 38 Stunden pro Woche verbunden mit einem Wahlmodell für sechs weitere Urlaubstage,
- Vergütung von Wasch- und Rüstzeiten in der Werkstatt sowie
- dass jedem Arbeitnehmer ein Einsatzort zuzuweisen ist, und
- der Einsatz an einem anderen Einsatzort nur freiwillig erfolgen kann und entsprechend zu vergüten ist.